

## Veranstaltungen 1991/92

---

### *Berliner Arbeitskreis Hungarologie (Berlini Hungarológus Kör)*

Interdisziplinäre Kolloquienreihe "Deutsch-ungarische Beziehungen 1918-1945. War Ungarn Partner - Satellit - Instrument?"

17. 10. 91 Die Friedensverträge von Versailles und Trianon: Gemeinsamkeiten der Interessenlage - Beginn der Zwangsbahn Ungarns (Dr. A. Tinschmidt, Berlin)
31. 10. 91 Nikolaus von Horthy. Horthys Ungarn faschistisch - autoritär? Freund - Vasall Hitlers? (Dr. A. Tinschmidt, Berlin)
14. 11. 91 Ungarisch-deutsche Wirtschaftsbeziehungen (Prof. Dr. A. Inotai, Budapest)
28. 11. 91 Ungarn im Zweiten Weltkrieg. Kollaboration - Schaukelpolitik - Widerstand (Dr. A. Tinschmidt, Berlin)
12. 12. 91 Die Deutschen in Ungarn - im Spannungsfeld zwischen Magyarisierung, Vaterlandstreue und totalitärer Volksgruppenpolitik (Dr. G. Seewann, München)
09. 01. 92 Nationale Interessen - Nationalismus - Volk und Nation im Spiegel der Literatur (P. Kárpáti, Berlin)
23. 01. 92 Ungarns Platz in der "Neuordnung Europas" - Grenzrevision nach Hitlers Vorstellungen oder nach ungarischen Plänen (Dr. H. Fischer, Hamburg)

## Deutsch-ungarische geistige Wechselbeziehungen im 18. und 19. Jahrhundert

24. 04. 92           Zwei Wenden in der ungarischen Literaturbetrachtung unter deutschem Einfluß im 19. Jahrhundert (Akademienmitglied Prof. Dr. B. G. Németh, Budapest)
08. 05. 92           Die Stadt und die Universität Göttingen in ungarischen Berichten aus dem 18. und 19. Jahrhundert (Prof. Dr. I. Futaky, Göttingen)
29. 05. 92           Die Fürstenspiegel in Ungarn im 17. Jahrhundert (Dr. E. Hargittay, Budapest)
25. 06. 92           Herausgefordert zum Aufzeigen nationaler geistiger Werte. Die Begründer der ungarischen Literaturgeschichtsschreibung auf Studienreisen in Deutschland im 18. Jahrhundert (Akademienmitglied Prof. Dr. A. Tarnai, Budapest/Berlin)
17. 07. 92           Kolloquium anlässlich des 150. Jahrestages der Gründung des Bundes Ungarischer Hochschüler in Berlin (Vorträge von Prof. Dr. G. Bodolay, Budapest; W. Rackebrandt und Th. Spehr, Berlin; K. Höpp, Hamburg; Dr. J. Brandt und Dr. I. Rübberdt, Berlin)
20. 10. 92           Zur Lage der ungarischen Minderheit sowie der Ungarn betreffenden Lehre und Forschung in der Karpato-Ukraine (Prof. Dr. P. Lizanec, U<sup>z</sup>gorod/Ungvár)

*Kooperationsveranstaltungen*

- 05.-06. 12. 91       Treffen der Belletristik-Übersetzer aus finnisch-ugrischen Sprachen. Übersetzungstheoretischer Vortrag von Prof. Dr. I. Schellbach-Kopra, München. Öffentliche Lesung am Abend des 5.12.
- 16.-17. 12. 91       Gemeinsames Kolloquium der Mitarbeiter und Studenten des Seminars für Hungarologie an der Humboldt-Universität zu Berlin und des Finnisch- Ugrischen Seminars der Universität Hamburg über "Finnougrier als nationale Minderheiten/ Mehrheiten und ihre Sprachkontakte"

- 31.01.-01.02.92 Finnougrische Arbeitstagung. Teilnehmer: Vertreter der Institute/Seminare der Freien Universität, der Humboldt-Universität und der Nachfolgeeinrichtung der ehemaligen Akademie der Wissenschaften zu Berlin sowie der Universitäten Göttingen, Greifswald, Hamburg, München und des Südost-Instituts München
- 23.-27.03.92 Gastvorträge im Rahmen der Ungarisch-Intensivwoche des Berliner Seminars für Hungarologie an der Universität Leipzig: Ungarn - Europa - Mitteleuropa (Dr. J. Brandt/P. Kárpáti); György Konrád - ideeller Vorbereiter der Wende in Osteuropa (Dr. J. Brandt); Nationalliteratur - Regionalliteratur oder: ungarische Literatur in den Nachbarländern (P. Kárpáti); Medienlandschaft im neuen Ungarn; Ungarische Moderne oder: Jahrhundertwende und kein Ende (Dr. I. Rübberdt)